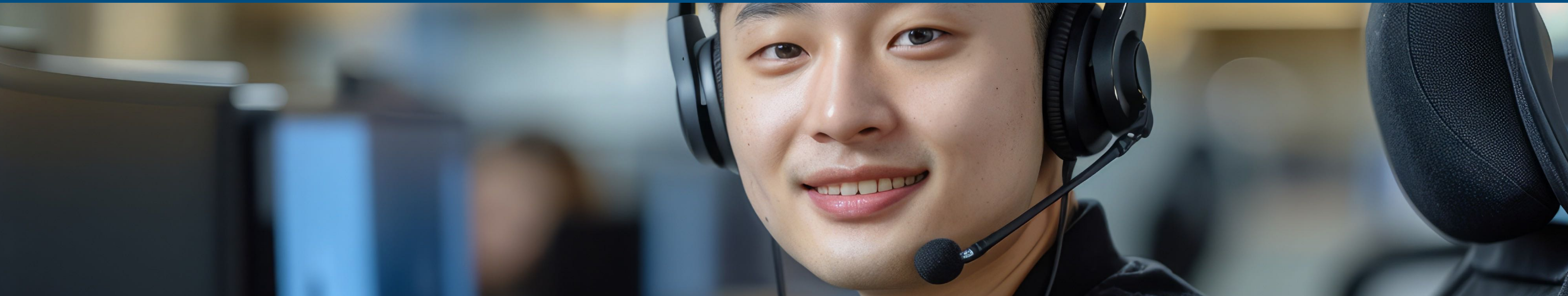
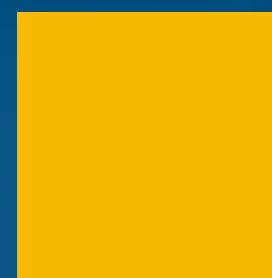


DEUTSCH B1 BSK - LEKTION 10



... um ein Gespräch bitten ... ein Problem ansprechen ... (Un)Zufriedenheit ausdrücken

... einen Kompromiss aushandeln - Grammatik: Verneinung, Negativartikel



...

...

...

Was haben Sie im Online-Handel bestellt?

...

...

...

...



TAYO NICKLAS

Über mich Seit drei Jahren arbeite ich in einem Online-Großhandel und bearbeite die Bestellungen. Am Anfang war der Shop nicht so bekannt und es kamen nur wenige Bestellungen rein. Aber mittlerweile läuft das Geschäft sehr gut, manchmal zu gut. 😊 Unser Team ist im letzten Jahr erheblich gewachsen. Trotzdem müssen wir oft Überstunden machen. Die werden dann bezahlt oder man kann Zeitausgleich nehmen und die Stunden abbauen.



1 | a Tayo Nicklas' Chefin Sonia Roberts hat einen Auftrag. Lesen Sie. Was ist richtig? Kreuzen Sie an. → AB



Haben Sie die Bestellung der Firma GluxBau gestern nicht verschickt? Oder haben Sie nur das *Versendet*-Feld im Portal nicht angekreuzt? Bitte sofort erledigen!!!

Gestern habe ich nicht gearbeitet. Und: Für diese Bestellung bin nicht ich zuständig, sondern Mirko Klein. Er ist aber nicht da. Er arbeitet heute nicht. Ich erledige das sofort!



Erledigt, Bestellung verschickt! 😊 Ich hätte da noch ein Anliegen. Können wir in den nächsten Tagen einmal sprechen? Nicht heute, aber vielleicht morgen?

Klar. Heute passt es auch nicht, aber Mittwoch 9 Uhr. Bei mir?

Okay.

1 ☐ Sonia Roberts hat ein Problem gefunden.

2 ☐ Mirko Klein verschickt die Bestellung.

3 ☐ Tayo Nicklas hat einen Fehler gemacht.

4 ☐ Sonia Roberts hat am Mittwoch Zeit.

b Zu zweit: Schreiben Sie den Chat in 1a neu. Ersetzen Sie vier passende Sätze durch die Sätze 1–4.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1 Wann hätten Sie einmal kurz Zeit? | 3 Ich würde gern mit Ihnen über etwas sprechen. |
| 2 Ich kümmere mich gleich darum. | 4 Das ist eigentlich nicht meine Aufgabe. Dafür ist ... zuständig. |

c Zu zweit: Lesen Sie den Chat noch einmal. Markieren Sie alle Sätze mit Negation.
Zu welchem Typ (1 oder 2) passen sie? Notieren Sie die Nummer über dem Satz. Vergleichen Sie.

Negation mit *nicht*: 1) Verneinung des Satzes ↔ 2) Verneinung eines Satzteils

Typ 1	Er arbeitet heute nicht .	Typ 2	Er arbeitet nicht heute, sondern morgen.
	Er hat gestern nicht gearbeitet.		Nicht er hat gestern gearbeitet, sondern ich.
	Er ist morgen nicht da.		Er ist nicht morgen da, sondern übermorgen.



2 | a Hören Sie das Gespräch mit Sonia Roberts. Welche Probleme hat Tayo Nicklas? Kreuzen Sie an. → AB



- 1 ☐ Ihm gefällt die Arbeit nicht mehr.
- 2 ☐ Er meint, dass er zu viel Arbeit hat.
- 3 ☐ Er meint, dass sein Kollege zu oft freinimmt, wenn viel zu tun ist.
- 4 ☐ Er möchte bald seinen Urlaub nehmen.



b Hören Sie noch zweimal: 1) Welche Vorschläge macht Tayo Nicklas? Kreuzen Sie an.
2) Mit welchen Vorschlägen ist die Chefin einverstanden? Unterstreichen Sie.

Man soll ...

- | | |
|---|--|
| ☐ den Papierkram an Kolleg/inn/en abgeben | ☐ die Zuständigkeiten klären |
| ☐ mehr Personal einstellen | ☐ Arzttermine verschieben |
| ☐ eine Aushilfskraft beschäftigen | ☐ keinen Urlaub nehmen, wenn viel zu tun ist |
| | ☐ Urlaub mit dem / der Vertreter/in absprechen |

3 | a Kein-. Ergänzen Sie die Übersicht. → AB

Kein • Problem, Frau Roberts.

Da habe ich kein gutes • Gefühl.

Ich kann keine • Überstunden abbauen.

Das ist kein • Zufall.

Ich hatte den ganzen Tag
keine richtige • Pause.

Negation mit <i>kein-</i>				
<i>kein-</i>		Nominativ	Akkusativ	Dativ
Singular	•			kein em
	•			kein em
	•	kein e		kein er
Plural	•	kein e		kein en

Ich nehme ja auch keinen • Urlaub,
wenn wir viel Arbeit haben.

b Spiel – Zu viert: Wählen Sie eine Person. Raten Sie, was die Person nicht hat. Sie haben richtig geraten? Befragen Sie die nächste Person.

Du hast kein Auto, oder?

Doch, ich habe ein Auto.

Du hast keine Kinder, oder?

Stimmt, ich habe noch keine Kinder.

4 | a Was passt zusammen? Verbinden Sie. → AB

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 1 Ich wollte mit Ihnen (noch) über | A mir (wirklich) leid. |
| 2 Mir gefällt | B nicht so. |
| 3 Das sehe ich | C nicht vielleicht ...? |
| 4 Könnten wir | D die Arbeit hier gut. |
| 5 Eine gute Lösung wäre | E folgendes Problem: ... |
| 6 Ich habe | F darauf einigen, dass ...? |
| 7 Oh, das tut | G doch vielleicht, wenn wir ... |
| 8 Könnten wir uns vielleicht | H die Arbeitsbelastung sprechen. |



b Ergänzen Sie die Überschriften. Sammeln Sie noch mehr passende Ausdrücke im Kurs.

einen Kompromiss aushandeln ~~ein Thema / Problem ansprechen~~
sich entschuldigen widersprechen Zufriedenheit / Unzufriedenheit äußern

ein Thema / Problem ansprechen
Ich wollte mit dir / Ihnen (noch)
über ... sprechen.
Ich habe folgendes Problem: ...

Oh, das tut mir
wirklich / sehr leid.
Das wusste ich nicht.
Entschuldigung, ...

Ich mache das / arbeite / ... sehr / nicht so gern.
Mir gefällt / gefallen ... sehr gut / nicht so gut.

Das sehe ich (eigentlich) nicht so /
anders.
Das finde ich (eigentlich) nicht.

Könnten wir uns (vielleicht) darauf einigen, dass ...?
Eine gute Lösung wäre (doch / vielleicht), wenn ...

c Hören Sie die Aussagen. Welche klingt freundlicher oder höflicher? Kreuzen Sie an.

- | | |
|--|---|
| 1 a ☐ Das sehe ich nicht so. | b ☐ Das sehe ich eigentlich nicht so. |
| 2 a ☐ Eine gute Lösung wäre doch, ... | b ☐ Eine gute Lösung wäre, ... |
| 3 a ☐ Könnten wir uns darauf einigen, dass ... | b ☐ Könnten wir uns vielleicht darauf einigen, dass ... |

5 Zu zweit: Führen Sie ein Gespräch. Sprechen Sie ein Problem an. Arbeiten Sie auf S. 82–83. → AB

Negation

10 Tayo Nicklas spricht mit seiner Chefin.

1 Verneinen Sie die Sätze mit *nicht* so, dass der ganze Satz verneint ist.

→ KB 1 Negation mit *nicht*

- 1 Am Montag war Tayo Nicklas in der Firma.
- 2 Mirko Klein hat die Bestellung für die Firma GluxBau am Montag geschafft.
- 3 Deshalb war das *Versendet*-Feld im Portal angekreuzt
- 4 Tayo Nicklas war für die Bestellung zuständig.

1. Am Montag war Tayo Nicklas
nicht in der Firma.

2 Ergänzen Sie *nicht* an der richtigen Stelle. Hören Sie dann und sprechen Sie nach.

→ KB 1 Negation mit *nicht*

- 1 Tayo Nicklas arbeitet ^{nicht} heute im Betrieb, sondern morgen.
- 2 Tayo Nicklas arbeitet heute im Betrieb, er hat frei.
- 3 Tayo Nicklas arbeitet heute im Betrieb, sondern Mirko Klein.
- 4 Tayo Nicklas arbeitet heute im Betrieb, sondern im Homeoffice.



3 Was passt zusammen? Verbinden Sie.

→ KB 1 Redemittel

- | | |
|----------------------------------|------------------------|
| 1 Ich hätte da noch | A darum. |
| 2 Das ist eigentlich nicht | B zuständig. |
| 3 Ich kümmere mich gleich | C ein Anliegen. |
| 4 Ich würde gern mit Ihnen | D Zeit für mich? |
| 5 Dafür bin ich eigentlich nicht | E meine Aufgabe. |
| 6 Wann hätten Sie einmal kurz | F über etwas sprechen. |

4 Welche drei Wörter passen? Markieren Sie.

→ KB 2 Wortschatz

- | | |
|-----------------------|--|
| 1 eine Bestellung: | bearbeiten – verschicken – reinkommen – beschäftigen |
| 2 Überstunden: | machen – abbauen – bearbeiten – ausgleichen |
| 3 eine Aushilfskraft: | absolvieren – einstellen – brauchen – beschäftigen |
| 4 Urlaub: | absprechen – erledigen – nehmen – beantragen |
| 5 einen Tag | freinehmen – freibekommen – laufen – frei haben |

5 Ergänzen Sie.

→ KB 2 Wortschatz

abbauen absprechen beantragen bearbeiten beschäftigen einstellen freibekommen freinehmen

Den Urlaub müssen Sie zuerst mit Ihrer/m Vertreter/in und den Vorgesetzten absprechen (1). Dann müssen Sie ihn bei der Personalabteilung (2). Die Personalstelle wird Ihren Urlaubsantrag zeitnah (3). Überstunden sollte man möglichst schnell wieder (4). Dazu kann man zum Beispiel immer halbe oder ganze Tage (5). Ihre Vorgesetzten achten darauf, dass Sie möglichst die Tage (6), die Sie sich wünschen. Wenn die Arbeitsbelastung zu hoch wird, sollten Sie mit Ihren Vorgesetzten sprechen: Es wird dann geprüft, ob man neue Mitarbeiter/innen (7) sollte oder die Arbeit im Team neu verteilt. Es ist auch möglich, eine Aushilfskraft stundenweise zu (8).

6 Ergänzen Sie *ein-* und *kein-* in der passenden Form.

→ KB 3 Negation mit *kein-* / Nominativ

- | | |
|--|--|
| 1 Ist das ein Buch? Nein, das ist <u>kein</u> • Buch, das ist <u>ein</u> • Heft. | |
| 2 Ist das eine Zitrone? Nein, das ist • Zitrone, das ist • Lampe. | |
| 3 Ist das ein Wecker? Nein, das ist • Wecker, das ist • Tasse. | |
| 4 Ist das eine Banane? Nein, das ist • Banane, das ist • USB-Stick. | |
| 5 Sind das Stifte? Nein, das sind • Stifte, das sind • Stecknadeln. | |



7 Ergänzen Sie *kein-* in der passenden Form.

→ KB 3 Negation mit *kein-*

- 1 Du hast von Mathe *keine* • Ahnung? Mach dir _____ • Sorgen! www.guenstige-nachhilfe.de
- 2 Sie haben _____ • Zeit fürs Kochen? Das Mixgerät T7 darf in _____ • Küche fehlen!
- 3 Du hast _____ • Geld in der Tasche und _____ • Plan, wie's nach der Schule weitergeht?
_____ • Problem! Schau vorbei unter www.berufsberatung.de.

8 Verneinen Sie die Sätze mit *nicht* oder *kein-*.

→ KB 3 Negation mit *nicht* und *kein-*

- 1 Sonia Roberts hat am Montagmittag Zeit.
- 2 Aber um 10 Uhr hat sie einen Termin.
- 3 Pünktlichkeit ist für sie ein Problem.
- 4 Sie kommt zu spät in die Besprechung.
- 5 Sie verpasst den Anfang.
- 6 Sie muss sich bei ihren Kollegen entschuldigen.

1. Sonia Roberts hat am Montagmittag keine Zeit.

9 Was hat eine ähnliche Bedeutung? Verbinden Sie.

→ KB 4 Redemittel

- | | |
|---|---|
| 1 Entschuldigung, ... | A Oh, das tut mir wirklich leid. |
| 2 Ich habe folgendes Problem: ... | B Das sehe ich eigentlich nicht so / anders. |
| 3 Das finde ich eigentlich nicht, ... | C Ich mache das / arbeite /... sehr / nicht so gern ... |
| 4 Eine gute Lösung wäre doch / vielleicht, ... | D Könnten wir uns vielleicht darauf einigen, dass ...? |
| 5 Mir gefällt / gefallen ... sehr / nicht so gut. | E Ich wollte mit dir / Ihnen (noch) über ... sprechen. |

10 Schreiben Sie Dialoge zwischen A und B mit den Ausdrücken in 9.

→ KB 5 Redemittel

1 Zu laut im Büro

- A telefoniert laut.
B kann sich nicht konzentrieren.

2 Chaos im Büro

- A denkt, dass B nicht aufräumt
B widerspricht: C räumt nicht auf.

3 Schlechter Arbeitsplan

- A ist mit dem Arbeitsplan unzufrieden: immer Nachtschicht.
B schlägt vor, Früh- und Nachtschicht wöchentlich abzuwechseln.

1. B: Ich habe folgendes Problem: Wenn du im Büro telefonierst, ...

Hörverstehen

11

Sie hören vier Gespräche. Welcher der Sätze 1–6 passt am besten zu welchem Gespräch (A–D)?

Notieren Sie den passenden Buchstaben. Zwei Sätze passen zu keinem Gespräch. → KB 5 Prüfung: Hören Teil 2

- 1 ☐ Arbeitnehmer müssen keine Überstunden machen, wenn dazu nichts im Arbeitsvertrag steht.
- 2 ☐ Manche Leute arbeiten jeden Tag lange, weil sie keine Familie haben.
- 3 ☐ Oft bekommt man nicht frei, weil man keine Vertretung findet.
- 4 ☐ Überstunden sind praktisch, weil man dafür freibekommt und keinen Urlaubstag nehmen muss.
- 5 ☐ Wenn man immer lange arbeiten muss, sollte man mit den Vorgesetzten sprechen oder die Stelle wechseln.
- 6 ☐ Wenn man Zeit mit der Familie haben möchte, muss die Arbeit manchmal warten.

Lernwortschatz

Nomen

das Anliegen, – _____

die Arbeitsbelastung (Sg.) _____

die Aushilfskraft, -e _____

die Überstunde, -n _____

das Verständnis (Sg.) _____

der Zeitausgleich (Sg.) _____

Verben / Nomen-Verb-Verbindungen

abbauen _____

absprechen (mit + Dat.) _____

bearbeiten _____

beschäftigen _____

sich einigen auf + Akk. _____

einstellen _____

freibekommen _____

(sich) freinehmen _____

sich kümmern um + Akk. _____

(gut / schlecht) laufen _____

Urlaub nehmen _____

Adverbien

eigentlich _____

mittlerweile _____

vielleicht _____

wirklich _____

Bereite ein Rollenspiel vor!

Situation 1

A: Begrüßung, Geschäftsmann, Tschechien, Anreise, trinken?, 15 min warten

B: Anreise Zug, Prag, keine Probleme, deutsch?, trinken, kalt

Situation 2

A: Kunde Japan, müde, Anreise?, trinken/essen?

B: Flughafen, Taxi, Jetlag, Hotel, Sommerkollektion, Wünsche?

